
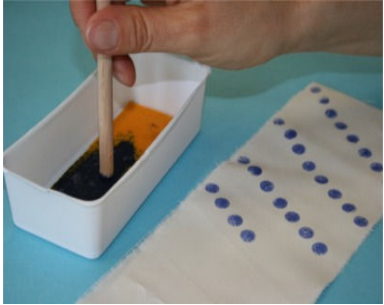
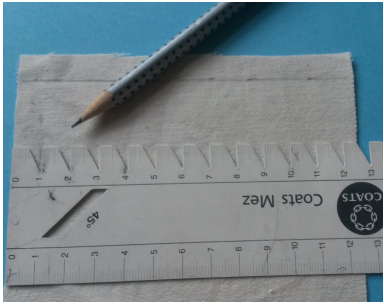


Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Wurfring“

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Materialdruck

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Verwende eine weiche Unterlage.<input type="checkbox"/> Decke den Arbeitsplatz gut ab.<input type="checkbox"/> Wähle dein Gestaltungsmaterial zum Drucken aus.<input type="checkbox"/> Stelle ein Stempelkissen her: Lege ein Stück Filz in eine Dose und gib etwas Farbe darauf.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Drücke den Stempel mehrmals in das Stempelkissen, damit er Farbe aufnimmt.<input type="checkbox"/> Drücke den Stempel mit Gefühl auf den Stoff. <p>Tipp: Probiere den Stempel auf Küchenpapier oder Stoffresten aus!</p>

Vorbereitungsarbeiten zum Bedrucken des Wurfrings:

	<p>Markiere die Nählinie:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne auf dem Stoffzuschnitt mit Bleistift rundherum mehrmals 1 cm Randabstand an.<input type="checkbox"/> Verbinde die Markierungen mithilfe von Bleistift und Lineal.
---	--

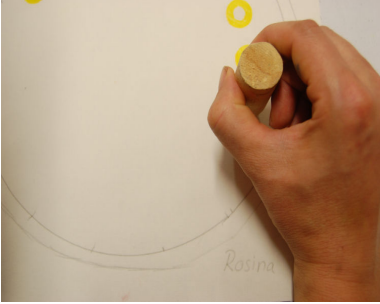

Hinweis:

Durch das Einzeichnen der Nählinie wird der zu bedruckende Bereich definiert.

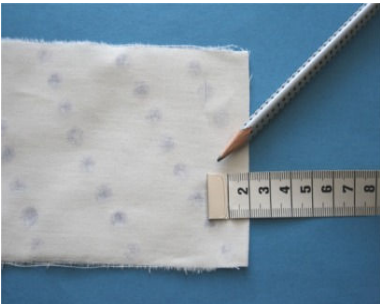
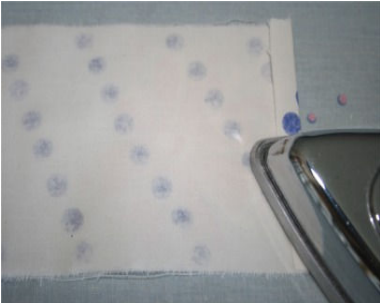
Der Arbeitsschritt des Einzeichnens der Nählinie/Schnittlinie entfällt dann beim Handnähen.

Die ausführliche Unterrichtsvorbereitung zum Thema: Stoffgestaltung und Handnähen von Wurfgegenständen finden Sie im Ordner LehrplanPlus für die 3./4. Jgst.

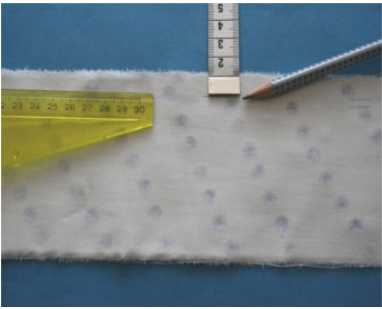

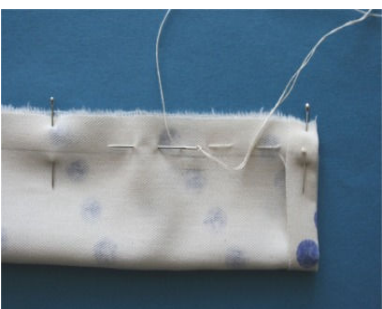

Bedrucken des Stoffzuschnitts:

<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Markiere evtl. Hilfslinien mit dem Phantomstift.<input type="checkbox"/> Bedrucke den Stoffzuschnitt nach der Entwurfsvorlage.
<p>5.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Fixiere die Farbe nach dem Trocknen auf der Stoffrückseite. <p>Beachte: ... die Herstellerangaben zur Bügelzeit auf der Stoffdruckfarbe!</p>



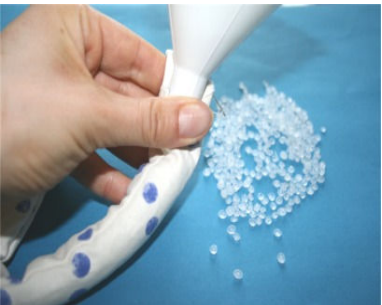
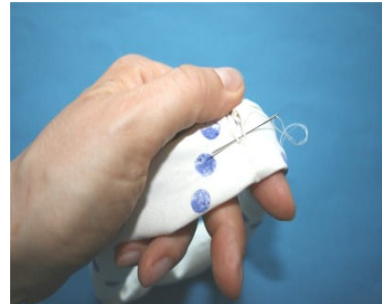
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Wurftring

<p>1.</p> 	<p>Markiere den Einschlag an beiden Schmalseiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne auf der linken Stoffseite mit dem Bleistift einen Randabstand von 2 cm an.<input type="checkbox"/> Schlage den Stoff 1 cm breit um und stecke den Einschlag mit zwei Nadeln fest.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bügle den Einschlag auf die linke Stoffseite. <p>Beachte: Verbrennungsgefahr beim Bügeln!</p>

Die ausführliche Unterrichtsvorbereitung zum Thema: Stoffgestaltung und Handnähen von Wurfgegenständen finden Sie im Ordner LehrplanPlus für die 3./4. Jgst.

<p>3.</p> 	<p>Markiere die Nählinie an einer Längsseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zeichne auf der linken Stoffseite mit Bleistift mehrmals einen Randabstand von 1 cm an. <input type="checkbox"/> Verbinde die Markierungen mit Lineal und Bleistift.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Falte den Stoff der Länge nach so, dass die rechte/bedruckte Stoffseite innen liegt. <input type="checkbox"/> Stecke den Stoff mit Stecknadeln gerade zusammen. <p>Beachte: Steckregeln: Seite – Seite – Mitte</p>
<p>5.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hefte den Stoffstreifen knapp oberhalb der Nählinie. <p>Beachte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfang: Knoten - Ende: Doppelstich - Die Heftstiche sollten ca. 1 cm lang sein.
<p>6.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nähe den Stoff mit dem Steppstich auf der Nählinie zusammen. <p>Beachte: Steppstiche sollten nicht länger als 4 mm sein.</p>

Die ausführliche Unterrichtsvorbereitung zum Thema: Stoffgestaltung und Handnähen von Wurfgegenständen finden Sie im Ordner LehrplanPlus für die 3./4. Jgst.

<p>7.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nimm ein Ende und stülpe es nach außen über den Stoffstreifen. <input type="checkbox"/> Ziehe immer mehr Stoff von innen heraus, bis er vollständig umgedreht ist.
<p>8.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Streiche den Stoffschlauch glatt und lege die Enden aufeinander. <input type="checkbox"/> Nähe mit Nähgarn die Hälfte der Schlauchöffnung mit dem Überwendlingsstich zusammen. <input type="checkbox"/> Lasse den Faden hängen. <p>Beachte: Der Wurfring darf nicht in sich verdreht sein!</p>
<p>9.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stecke einen Trichter in den Wurfring. <input type="checkbox"/> Befülle ihn mit dem Granulat. <input type="checkbox"/> Wechsle evtl. zum besseren Befüllen die Seiten. <input type="checkbox"/> Befülle ihn so, dass er fast ganz voll ist.
<p>10.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lasse die Ränder der Öffnung aneinander stoßen. <input type="checkbox"/> Endle die Öffnung zusammen. <input type="checkbox"/> Vernähe das Fadenende.

Die ausführliche Unterrichtsvorbereitung zum Thema: Stoffgestaltung und Handnähen von Wurfgegenständen finden Sie im Ordner LehrplanPlus für die 3./4. Jgst.